

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Vater ist im Übergangszeitalter gekommen, um euch aus ganzem Herzen und mit Seinem Leben zu dienen. Dieses Drama endet nun und ihr werdet alle nach Hause zurückkehren.
- Frage:** Warum könnt ihr Kinder eure Karmateetstufe erst am Ende und nicht schon jetzt erreichen?
- Antwort:** Wenn ihr Seelen karmateet seid, braucht ihr einen Körper, der aus reinen Elementen besteht. Gegenwärtig sind die fünf Elemente unrein. Kinder, wenn ihr vollkommen rein geworden seid, werdet ihr nicht mehr hier bleiben können. Reine Seelen brauchen einen reinen Körper in einer reinen Welt. Aus diesem Grund seid ihr gegenwärtig nur Mitglieder einer Halbkaste. Am Ende seid ihr in der Lage, vollständigen Yoga mit dem Intellekt zu haben. Ihr werdet rein, die Last aus eurem Fehlverhalten ist verschwunden und ihr erreicht die Karmateetstufe.
- Lied:** Der Bewohner des weit entfernten Landes ist in das fremde Land gekommen...

Om Shanti. Die menschlichen Seelen, d.h. die lebenden Wesen, erinnern sich ganz gewiss an den Reisenden, der im weit entfernten Land wohnt. Eigentlich sind alle Lebewesen Reisende. So wie der Vater vom Höchsten Wohnort hierher gekommen ist, in gleicher Weise seid auch ihr, Seine Kinder, vom Höchsten Wohnort hierher gekommen, um eure Rolle zu spielen. Baba sagt: „Ich muss nur einmal im Kreislauf hierher kommen. Aus diesem Grund wird gesagt, dass Ich eine Inkarnation sei. Wenn ihr jedoch hier auf der Erde seid, müsst ihr Wiedergeburt nehmen. Ich komme immer nur einmal im Kreislauf zu euch auf die Erde hinab, um euch aus der Tiefe Meines Herzens und mit Meinem Leben zu dienen.“ Der Vater liebt all euch Kinder. Es gibt keinen Vater, der seine Kinder nicht liebt. Nur sie erhalten eine Erbschaft von ihrem Vater. Jene Väter sind begrenzt, aber Shiv Baba ist der Unbegrenzte Vater. Niemand weiß, wann Er kommt. Er sagt: „Liebliche Kinder, der Film ist jetzt zu Ende und es ist nun an der Zeit, nach Hause zurückkehren. Niemand kennt den Weg zurück nach Hause. Sie sagen einfach, dass dieser und jener ein Bewohner des Himmels geworden sei oder dass er in das Land jenseits ging. Ihr wisst jetzt, dass niemand vorzeitig nach Hause zurückkehren kann. Baba muss kommen, wenn jedermanns Rolle endet. Ihr wisst, dass ihr im Hinblick auf den physischen Körper Brüder und Schwestern seid. Jeder von euch muss seine Rolle zu Ende spielen und ihr alle werdet sie zu eurer eigenen Zeit wiederholen. Jeder erinnert sich an den Vater: „Oh, Läuterer, oh Rama, Partner Sitas, komm!“ Rama würde nicht nur für eine einzige Sita kommen. Es gibt nur einen Rama für alle Sitas. Alle Kinder erinnern sich an Ihn und beten Ihn an. Dieses Drama dauert 5000 Jahre. Der Vater sagt: „Ihr kennt eure eigenen Geburten nicht. Ich kenne sie. Niemand könnte euch irgendetwas darüber erzählen, was Hunderttausende von Jahren dauert. Die Hauptsache ist, wer der Gott der Gita ist. Erst wenn ihr dies vergessen habt, kann der Vater gemäß Drama wieder einmal kommen. Nichts geschieht einfach nur dadurch, dass man die Gita liest. Der Vater kommt höchstpersönlich und lehrt euch Kinder Raja Yoga. Er sagt: „All diese neuen Aspekte, die Ich euch erzähle, werden wieder verschwinden. Sie bleiben nicht für alle Zeit erhalten. Das Wissen der anderen, die kommen, dauert bis zum Ende. Sie fahren fort, es untereinander weiterzugeben, wohingegen hier weder Derjenige, der das Wissen spricht, noch diejenigen, die zuhören, hier bleiben werden. Alle werden nach Hause zurückkehren. Im Goldenen Zeitalter wisst ihr nicht einmal, dass ihr 16 himmlische Grade vollkommen seid. Sie sind die Belohnung und im Silbernen sind schon 2 Grade verloren gegangen. Wenn ihr dies im Voraus wissen würdet, dann würde auch das Glück des Königreiches verschwinden. Der Vater erklärt, dass die allerhöchste religiöse Schrift an 1. Stelle stehen sollte. Die Menschen haben vergessen, wer die Gottheitenreligion etablierte. Man lobt den Verkünder der Gita mehr, als die Gita selbst. Keiner der anderen Religionsgründer könnte Gott genannt werden. Nur der Unkörperliche ist Gott. Alle übrigen sind körperliche Wesen. Man erinnert sich an die Shrimat Bhagavad Gita. Sie wird vom Spender der Erlösung gesprochen. Gegenwärtig sind alle Seelen tamopradhan und Bewohner des Friedhofes. Baba kommt und erweckt euch wieder einmal. Diese alte Welt ist dazu bestimmt, zu enden. All Körper werden wie Senfsamen zermahlen. Im Goldenen Zeitalter wird es nur einen sehr kleinen Stammbaum der Gottheiten geben. Jeder erinnert sich an Gott: „Oh Gott, Du etablierst das Land der Wahrheit.“ Doch wann kommt Er? In den Schriften haben sie Hunderttausende von Jahren erwähnt. Dies ist die Finsternis der Ignoranz. Ihr wisst jetzt, dass unser Baba allein der Ozean des Wissens ist. Es kann keinen anderen Ozean des Wissens geben. Baba kommt aus dem weit entfernten Land zu uns, Seinen Kindern. Wir alle befanden uns in der Finsternis. Wir wussten nicht, dass wir alle Schauspieler in einem Drama sind.

Wer ist der Allererhöchste? Auch dies solltet ihr wissen. Ist es etwa Wissen, wenn man behauptet, dass Gott allgegenwärtig sei? Wenn Er allgegenwärtig wäre, dann könntet ihr nicht einmal Anbetung verrichten. Jenes nennt man Unwissenheit. Ihr Kinder wisst jetzt, dass der Spender der Erlösung für alle der Vater ist, und dass Sein Name „Höchster Vater, Höchste Seele Shiva“ lautet. Er ist der Vater aller Väter. Ihr hattet Leben für Leben leibliche Väter. Der Vater ist der Allererhöchste. Diejenigen, die zum Stammbaum der Gottheiten gehören, werden als Erste kommen. Danach kommen dann alle anderen nacheinander auf die Erde herab. Der Vater erschafft jetzt Die Welt der Gottheiten. Wie werden die Brahmanen durch Brahma erschaffen? Sie werden vom Vater der Menschheit adoptiert. Die Kinder sagen: Baba, wir haben damals zu Dir gehört und jetzt gehören wir wieder zu Dir. Wir waren die Ersten, die im Goldenen Zeitalter gelebt haben. Gegenwärtig sind wir eine Halbkaste. Wir verwandeln uns von Shudras in Brahmanen. Wir werden am Ende vollkommen rein sein und karmateet. Dann sind wir in der Lage, vollständig Yoga zu haben und alle eure lasterhaften Handlungen sind gesühnt. Dennoch kann man nicht sagen, dass ihr dann schon rein seid, denn eure Körper sind noch unrein. Ihr werdet jetzt rein und im Goldenen Zeitalter werdet ihr reine Körper erhalten. Wenn ihr vollständig rein geworden seid, könnt ihr nicht mehr hier bleiben. Wenn Seelen rein geworden sind, dann werden sogar die fünf Elemente rein. Ihr Kinder befindet euch jetzt im Zusammenflusszeitalter. Dies ist die wahre Kumbha Mela. Die Pilgerreise zum Ganges aus Wasser gehört zum Weg der Anbetung. Die Sannyasis gehen dorthin, aber sie sagen, dass die Seele immun gegenüber der Auswirkung der Handlung sei. Der Vater sagt: Ihr habt sehr viel auf dem Weg der Anbetung gehört. Urteilt nun für euch selbst, was richtig ist. Dies ist die Geschichte der Unsterblichkeit, durch die ihr zu den Meistern im Land der Unsterblichkeit werdet. Dort erfahrt ihr niemals den Tod. Dort würdet ihr nicht sagen, dass dieser oder jener gestorben sei. Hier haben die Menschen so viel Angst vor dem Tod. Dort werdet ihr lediglich euer Kostüm wechseln. Das Lob für Bharat ist großartig und genau so viel Lob gibt es für den Vater. Selbst heute noch werden Tempel für Lakshmi und Narayan gebaut. Die Menschen wissen jedoch nicht, wann der Vater kam. Im Goldenen Zeitalter lebten tatsächlich jene Gottheiten. Da sie sagen, dass es Hunderttausende von Jahren dauerte, müsste doch die Bevölkerung unzählbar groß geworden sein! Niemand benutzt seinen Verstand. Sie sagen, dass der Ganges aus dem Maul einer Kuh hervorkam. In Wirklichkeit geht es um Aspekte des Wissens. Wie könnte es einen Bullen usw. in der Subtilen Region geben? Die Schriften gibt es einen halben Kreislauf lang. Der meistgeliebte Vater erklärt euch Kindern all diese Zusammenhänge. Alle Seelen sind Seine Kinder, doch ihr seid die Meistgeliebten. Die Menschen wissen nicht, wann Lakshmi und Narayan regierten. Sie feiern den Geburtstag von Radhe und Krishna, aber sie wissen nichts über Lakshmi und Narayan. Sie haben Rama im Silbernen Zeitalter und Krishna im Kupfernen Zeitalter dargestellt. Tatsächlich lebten Radhe und Krishna jedoch im Goldenen Zeitalter, aber nur ihr wisst das. Wie werden sich all diese Religionen wieder entstehen? Wann werden die jeweiligen Religionsgründer wieder auf die Erde kommen? Die Menschen glauben, dass sie eine Religion etablieren und anschließend nach Hause zurückkehren. Aber wer würde den Anhängern dann Erhaltung geben? Jeder Mensch, der eine Schöpfung erschafft, muss ihr auch Erhaltung geben. Sie zerstören ihre Schöpfung nicht. Ein Vater, der eine begrenzte Schöpfung erschafft, kann nur zeitlich begrenztes Glück schenken. Wenn jemand kein Kind hat, dann sagt derjenige: „Wie kann sich meine Sippe vermehren?“ Der Vater sagt: „Gegenwärtig sind alle Seelen unrein und verdorben.“ Es gibt ein Lied, in dem es heißt: Seht nur, was aus Bharat geworden ist! Und in einem anderem Lied singen sie: Unser Bharat ist das erhabenste. Ist es jetzt erhaben? Nein! Gegenwärtig ist es vollkommen unrein. Der Vater sagt: „Kinder, habt Geduld! Dies ist ein Spiel. Eure Tage des Leids enden und eure Tage des Glücks kommen.“ Der Vater, der Bewohner des Höchsten Wohnortes, ist in das fremde Land gekommen, um die Hölle in den Himmel zu verwandeln. Baba Selbst sagt: „Bharat ist mein Geburtsort.“ Kann irgendjemand sonst sagen, wo der Unkörperliche Vater in wessen Körper inkarnierte, wann Er kam und wofür Er gekommen ist? Niemand kann euch dies beantworten. Ihr Kinder wisst, wie der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt und die Unreinen reinigt. Der Vater sagt: „Geliebte Kinder, ihr ruft nur nach Mir, nach dem Läuterer. Ihr nennt mich die Allmächtige Autorität. Jetzt braucht ihr Kraft, um die 5 Laster zu besiegen. Hierbei geht es nicht um Krieg und Gewalt. Es hier geschieht auf verborgene Weise. Erinnert euch einfach an Mich. Das nennt man das stille Mantra. Kinder, es gibt keine andere Methode. Jetzt gilt für euch alle die Stufe des Ruhestandes. Ihr alle werdet nach Hause zurückkehren. Es ist das Land des Friedens. Von dort werdet ihr automatisch in das Land des Glücks gehen. Frieden ist eure ursprüngliche Religion. Ihr könnt keinen Frieden in Ravans Königreich finden. Wenn ihr jedoch wünscht, für eine kurze Weile Frieden zu erfahren, so setzt euch hin und werdet körperlos. Alle wollen Frieden, aber selbst wenn eine Milliarde Seelen sich in Stille hinsetzen würden, könnte es keinen Frieden geben. Dies ist die Welt der Friedlosigkeit.

Sie können keine Lösung finden, die den Frieden bringt. Das ist allein die Verantwortung von Gott, dem Vater. Ihr Kinder wisst, dass es das Königreich der Gottheiten gab. Man nannte es das Paradies. Doch jetzt ist es das Ende des Eisernen Zeitalters. Die Welt ist zum Land des Leids geworden. Die Unkörperliche Welt ist das Land des Friedens, das liebevolle Zuhause und der lieblichste Vater wohnt dort. Im Goldenen Zeitalter gibt es das Land des Glücks, aber dies hier ist das Land des Leids. All die anderen Religionen erscheinen später im Kreislauf und es gibt immer noch mehr Ausdehnung. Die Menschen haben dem Kreislauf eine Dauer von Hunderttausenden von Jahren zugeschrieben. Dies nennt man absolute Dunkelheit, während es im Goldenen Zeitalter vollkommenes Licht gibt. In der unkörperlichen Welt herrscht grenzenloser Frieden. Wir sind hier auf der Erde, um eine Rolle zu spielen. Der Vater sagt: „Oh, Seelen, hört ihr durch eure Organe, eure Ohren, zu? Wisst ihr, wie der Kreislauf des Dramas sich dreht? In dieser Zeit seid ihr Trikaladarshi. Außer euch Brahmanen kennt niemand die 3 Aspekte der Zeit. Die Rishis und Munis pflegten immer zu sagen, dass sie Gott nicht kennen und dass sie Atheisten sind. Ihr seid jetzt Theisten geworden und ihr kennt auch den Anfang, die Mitte und das Ende der Welt. Ihr habt nun das Wissen über die 3 Welten erhalten. Niemand außer euch hat dieses Wissen. Lakshmi und Narayan können weder Trilokinath noch Trikaladarshi genannt werden. Menschen können nicht Trilokinath sein. Ihr kennt jetzt die 3 Aspekte der Zeit und die 3 Welten. Lakshmi und Narayan haben dieses Wissen nicht. Vishnu wird mit dem Rad der Selbsterkenntnis dargestellt. Er ist die doppelte Form von Lakshmi und Narayan. Radhe und Krishna werden Lakshmi und Narayan. Heutzutage bauen die Menschen ihnen zu Ehren so schöne Tempel, jedoch sollten sie auch die Biographie dieser Gottheiten kennen. Gott, der Allerhöchste, ist nur Einer. Sein Name ist Shiva. Er wird auch Rudra genannt. Dies ist Rudras Opferfeuer des Wissens. Krishna kann kein Opferfeuer des Wissens entzünden. Krishna ist ein Prinz im Goldenen Zeitalter. Wie könnte er dort ein Opferfeuer erschaffen? Die Flammen der Zerstörung tauchten aus Rudras Opferfeuer auf. Im Goldenen Zeitalter sind Opferfeuer überflüssig. Alle Opferfeuer, außer diesem Opferfeuer des Wissens, sind materielle Opferfeuer. Der Vater hat erklärt, warum dies Geschehen hier ein Opferfeuer genannt wird. All die Dinge dieser alten Welt müssen geopfert werden. Deshalb sagt man: Der Höchste Vater, die Höchste Seele, erschafft ein Opferfeuer, wodurch sich Menschen in Gottheiten verwandeln. Gottheiten setzen ihren Fuß nicht in die alte Welt. Der Vater hat euch von allem Visionen gegeben. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

1. Ihr werdet nun nach Hause zurückkehren. Erinnerst euch deshalb an den Vater. Dies ist das stille Mantra.
2. Um karmateet zu werden, gilt es, vollständig rein zu werden. Die Last eurer Verfehlungen kann nur entfernt werden, wenn ihr auf der Pilgerreise der Erinnerung bleibt. Besiegt die Laster durch die Kraft der Erinnerung.

Segen: Möget ihr Karmayogis sein, die dank der Hilfe des Vaters Eifer, Begeisterung und Unermüdlichkeit erfahren.

Weil Karmayogi-Kinder während ihrer Handlung in der Gesellschaft des Vaters sind, erhalten sie extra Hilfe. Wie schwierig eine Aufgabe auch immer sein mag – die Unterstützung durch den Vater gibt euch Eifer, Begeisterung, Mut und Kraft, so dass ihr nie ermüdet. Jede Aufgabe, die mit Eifer und Begeisterung angegangen wird, wird gewiss erfolgreich erledigt. Der Vater arbeitet nicht mit Seinen Händen, aber Er verrichtet definitiv die Arbeit, Unterstützung zu geben. Ihr und der Vater seid zusammen. Wenn ihr diese Karmayogi-Stufe habt, werdet ihr euch niemals müde fühlen.

Slogan: Das „Ich-Bewusstsein“ hat Anziehungskraft – transformiert deshalb „Ich“ in „Dein“.

*****Om Shanti*****